



Dr. Ludwig Kalthoff – Governor 2024/25

# GOVERNORBRIEF

**BESONDERS FÜR NEUE VORSTÄNDE UND  
ZUKÜNFTIGE MANDATSTRÄGER**

## IM GESPRÄCH MIT DEM GOVERNOR ZU ROTARY MONATSTHEMEN in Zoom – immer um 20 Uhr



MONAT	THEMA	DATUM
Dezember	Krankheitsprävention- und Behandlung	16.12.2024
Januar	Berufsdienst	20.01.2025
Februar	Frieden	17.02.2025
März	Wasser	10.03.2025
April	Umwelt	28.04.2025
Mai	Jugend	19.05.2025
Juni	Fellowship	16.06.2025

TERMINÄNDERUNGEN MÖGLICH

**MEHR**

**ZUGANG**

Dr. med. Ludwig Kalthoff  
Rotary Club Passport ECO Planet D1900  
Governor 2024/25 | Distrikt 1900

phone: +49 160 96909091

e-mail: [governor@rotary1900.de](mailto:governor@rotary1900.de)

Homepage

Layout: Carola Plaesier



© Distrikt 1900

# INHALT

- Governorbrief
- Einladung Zoom Rotary Monatsthema Krankheitsprävention und Behandlung 16.12.
- Einladung zum Berufsdienst-Wettbewerb
- Wirtschaftsentwicklung „Wie kann der Negativtrend umgekehrt werden?“
- GG-Projekt „5 Actions for the amazone“ Mit 1.000\$ mitmachen!
- MAGISCHE MOMENTE in Bochum
- Eindrücke PELS Presidents Elect Learning Seminar
- Eindrücke ERFA-Tagung Sprache verbindet
- Action-Day | Mai 2025
- IM SAUERLAND IST WAS LOS!
- Inbounds auf Deutschlandtour
- Zum Tod von PDG Friedrich Kies
- Aufruf an alle Mitglieder: Wahlhelfer gesucht
- Glossar
- Termine
- Impressum / Termine Zoom Gespräche zu RI Monatsthemen

## DISTRIKT-MOTTO 2024/25

Unser Distrikt soll **KLIMAFREUNDLICHER** werden!

**100 BLÜHSTREIFEN** und **5.000 SOLARPANEL**

WIE WERDEN WIR **ROTARY-CHAMPION?**

**SAVE THE DATE!**

**13./14. Juni 2025 – DIKO | DISTRIKTKONFERENZ in Bochum**

**ROTARY und ROTARACT feiern gemeinsam den Jahresabschluss**

Ein neues Konzept mit Musik, Spaß, Hands-on und vielen Überraschungen!

# GOVERNORBRIEF



Governor Ludwig Kalthoff

**Liebe Freundinnen und Freunde,**

die Halbjahrestreffen der Präsidenten per Zoom haben uns wertvolle Einblicke in die aktuelle Gruppendynamik gegeben. Eine zentrale Herausforderung ist dabei die Kommunikationskultur: Wie schaffen wir es, verbindlich und wertschätzend miteinander in Kontakt zu bleiben? Wir beobachten, dass E-Mails unbeantwortet bleiben, Rückmeldungen ausbleiben und die digitale Informationsflut möglicherweise zu Kommunikationsmüdigkeit führt.

Diese Herausforderung betrifft alle Ebenen - von Clubpräsidenten

bis zu Assistant Governors. Umso wichtiger ist es, gemeinsam Wege zu finden, die persönliche Verbindlichkeit und Aufmerksamkeit wiederzubeleben. Meine bisherigen 5 (von 11) Regionalbesuche haben gezeigt, dass dies möglich ist: Es präsentierten sich engagierte Gruppen von Rotarierinnen und Rotariern, die direkte Kommunikation, gegenseitige Wertschätzung und aktives Zuhören Rotary lebendig halten.

In dieser 4. Ausgabe des Governorbriefs möchte ich Sie einladen, mit uns gemeinsam neue Kom-

munikationswege zu erkunden und unsere Rotary-Gemeinschaft wieder enger zusammenzubringen.

Ihr/Euer  
**„Luigi“ Ludwig Kalthoff**  
Governor 2024/25



# HERZLICHE EINLADUNG GESPRÄCH MIT DEM GOVERNOR ROTARY-MONATSTHEMA:

# KRANKHEITSPRÄVENTION UND BEHANDLUNG

16. DEZEMBER 2024 | 20.00 Uhr in ZOOM

Für amtierende und zukünftige Club-Vorstände  
sowie interessierte Mitglieder

Impulsvortrag des Abends von  
**Dr. Herbert Ederer**  
Arzt für Allgemeinmedizin

PDG Distrikt 1910, Österreich  
Chair Rotary Fellowship of Helthcare-Professionals



## TEILNEHMEN

Meeting-ID: 886 2422 5923

Kenncode: 274245



© Pixabay

# EINLADUNG

Teilnahmeschluss:

22.02.2025

Kür der Gewinnerprojekte:

05.04.2025

## Wie begeistert man Jugendliche für eine Berufsausbildung?

Alle deutschsprachigen Rotary Clubs sind eingeladen mit ihren Projekten zum Thema:

**Wie begeistert man Jugendliche für eine Berufsausbildung?**

Freundinnen und Freunde zu inspirieren, Clubs anzuregen, Rotary „international“ zu leben.

Von allen eingereichten Projekten wird auf [www.berufsdienst.org](http://www.berufsdienst.org) ein Projektsteckbrief online gestellt.

Alle Rotarier\*innen können mit ihrer Stimme im Frühjahr 2025 online aus den 10 besten Projekten den Sieger wählen. Die Vorauswahl trifft eine Jury.

### Mitmachen

Einfach unter: [www.berufsdienst.org](http://www.berufsdienst.org) den Projektsteckbrief ausfüllen und andere Clubs an guten Ideen und Projekten teilhaben lassen.



[info@berufsdienst.org](mailto:info@berufsdienst.org)  
[www.berufsdienst.org](http://www.berufsdienst.org)

Rotary  
Berufsdienst



Werte. Bildung. Beruf.  
Arbeitskreis der Distrikte  
Deutschland | Österreich  
Schweiz/Liechtenstein

## Projektsteckbrief:

Titel Berufsdienstprojekt:  
Initiierender Club:

### Teil 1 Grundinfos

Zielgruppe: Wer ist Adressat des Projekts?  
Bedürfnis: Vor welcher Herausforderung steht die Zielgruppe?  
Angebot: Wir bieten der Zielgruppe hinsichtlich ihrer Probleme ... um zu erreichen, dass ...  
Werbung: Zielgruppe adressiert durch ...  
...

### Teil 2 Ressourcen

Personen: Wen benötigt man persönlich und mit welchen Qualifikationen und Eigenschaften um das Angebot durchzuführen?  
Kosten: Kostenvolumen, Einnahmen, Ausgaben durch ... Spenden generiert durch ...  
Ort: Ausbildungsstandort, Lernen am anderen spezifischen Projekt, Working-Space ...  
Zeit: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung, Erreichte Teilnehmer



# WIRTSCHAFTS-ENTWICKLUNG

## WIE KANN DER NEGATIVTREND UMGEKEHRT WERDEN?

### Zum Rotary Monatsthema „Wirtschaftsentwicklung traf Governor Ludwig Kalthoff Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Schmidt

Zum Gespräch mit dem Governor haben sich am 21. Oktober über 60 Gäste in Zoom eingeschaltet. Referent des Abends war der Präsident des RWI-Leipzig-Instituts für Wirtschaftsforschung, Freund Christoph Schmidt. Der ehemalige Wirtschaftsweisen präsentierte eine umfassende Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands, wobei er einen anhaltenden Niedergang prognostiziert und die Herausforderungen wie Deglobalisierung, Dekarbonisierung und den demografischen Wandel betonte. Er sieht die Notwendigkeit, Deutschland als attraktiven Investitionsstandort zu gestalten und plädiert für eine rationale Transformationspolitik mit marktwirtschaftlichen Instrumenten zur Bewältigung globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel. In der anschließenden Diskussion wurden verschiedene wirtschaftspolitische Aspekte erörtert, darunter die Energiepolitik, die Schuldenbremse und die Rolle von Organisationen wie Rotary International bei der Lösung globaler Probleme.

Christoph Schmidt unterstreicht, dass Deutschland seine Klimaziele erfüllen muss, ohne dabei volkswirtschaftliche Ressourcen zu verschwenden und die Wirtschaft als Wohlstandsmotor zu erhalten.

Energiekosten hemmen Investitionen in Deutschland. In der Diskussion werden die hohen Energiekosten in Deutschland als Haupthindernis für Investitionen und Wettbewerbsfähigkeit identifiziert. Freund Schmidt betont die Notwendigkeit einer ganzheitlichen Betrachtung der Standortattraktivität und kritisiert die fehlende Bereitschaft zu grundlegenden Änderungen in der Energiepolitik. Es wird über die Förderung erneuerbarer Energien, die Schuldenbremse und die Herausforderungen bei Infrastrukturinvestitionen debattiert, wobei er argumentiert, dass nicht Geldmangel, sondern langsame Verfahren und Fachkräftemangel die Hauptprobleme darstellen.



## GLOBAL GRANT-PROJEKT IN PERU

### REGENWALD | KLIMA | WIRTSCHAFT | BILDUNG | FRAUEN

## NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IM AMAZONAS-HOCHLAND

Geduldig haben die Freundinnen und Freunde am 22. Oktober ab 18 Uhr am Computerbildschirm im Zoom-Wartezimmer ihrem Einlass entgegengesehen. Das sonnige Wetter hatte den Host die Zeit vergessen lassen und so begann das Meeting gut eine Viertelstunde später als geplant. Das Warten hat sich aber gelohnt, denn Christina Kerckhoff hatte ein wahres Feuerwerk an Informationen parat, das mit reichlich beeindruckendem Bildmaterial unterlegt war.



**Projekt "5 Actions for the Amazone"** ist ein ideales Global Grant-Projekt für Quereinsteiger, die sich schon lange mit dem Gedanken beschäftigt haben, ein internationales Projekt zu unterstützen.

**Es bleiben nur noch 8 Jahre, um den Regenwald in Peru vor der endgültigen Zerstörung zu retten.**

Um einer globalen Klimakatastrophe entgegen zu wirken, kommt es auf jeden Quadratmeter Regenwald an. Das Projekt setzt genau dort an. Mit der Wiederaufforstung des Regenwaldes in einer Pufferzone im Naturschutzge-

biet „Pui Pui“ haben die Menschen dort eine neue Lebensperspektive. Mit einer Spendensumme von 1.000\$ bekommen zwei Personen einen Bienenstock, Saatgut, Setzlinge und Ausrüstung sowie eine fachliche Einweisung in die eigenverantwortliche Arbeit. In Imker- und Baumpflanz-Workshops werden die Bewohnerinnen auf neue Aufgaben vorbereitet. Rund 84 Hektar geschützte Fläche entstehen. Insgesamt können 2.500 Tier und Pflanzenarten behalten ihren Lebensraum, Flüsse und Bäche können fließen und 15.000 Menschen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben, haben Arbeit und können sich gesund ernähren. Christina Kerckhoff, Distrikt Foundation Chair 1900 und ihr Team kommen gern in die Clubs und stellen das Projekt vor.

Meeting | Bildschirm von Christoph Schmidt | Anmelden | Ansicht

### ... es geht um die Attraktivität des Investitionsstandorts

Christoph M. Schmidt

Durchschnittliche Wachstumsprojektionen (aus Sicht von t-1) für t bis [t,t+4] und FDI-Flüsse (%BIP) in t, 2005 - 2023

**Therapie:**

- Steigerung der **Attraktivität unternehmerischen Handelns**
  - Attraktiver **Investitionsstandort** (Freiheitlichkeit, Erfolgstoleranz)
  - Freimütiger **Entdeckungsprozess** (Technologieoffenheit, Loslassen)
  - Stabilitätsanker in Europa** (Tragfähigkeit, Regeltreue)

research with Christoph Schmidt

Quelle: OECD & SVR, eigene Darstellung

20

Audio | Video | Teilnehmer | Chat | Reagieren | Freigeben | Host-Tools | AI Companion | Apps | Breakout Sessions | Mehr | Beenden





Assistant Governor Jörn Hartwich und Governor Luigi freuten sich über die hohe Teilnehmerzahl und einen gelungenen Abend.

## MAGISCHE MOMENTE BEIM REGIONALBESUCH IN BOCHUM

BOCHUM Der dritte Regionalbesuch des Governors war von rotarischer Magie geprägt. Die Gesellschaft Harmonie, Meetinglokal fast aller Bochumer Rotary Clubs und weiterer Serviceorganisationen, erfuhr am Abend des 28. Oktober eine magische Premiere. Assistant Governor Jörn Hartwich hat über einhundert Freundinnen und Freunde aus dreizehn Rotary und Rotaract Clubs (Bochum, Castrop-Rauxel, Hattingen, Herne) sowie die Youngsters aus dem Interact Club Bochum zur Teilnahme begeistern können. Governor Luigi (Ludwig Kalthoff) war als langjähriger Bochumer Rotarier sehr beeindruckt, was die Region 2 Ruhr Nord-West rotarisch alles zu bieten hat.

### Das Rotary International-Motto des laufenden Jahres wurde zum Leitbild des Abends.

Zu Beginn konnten alle Gäste ihre persönlichen „magischen“ Rotary-Momente auf Kärtchen schreiben und an die liebevoll gestaltete Pinwand hängen.

Unter dem Motto "Unser Distrikt soll klimafreundlicher werden – 100 Blühstreifen und 5.000 Solarpanel" hat der Governor ergänzend seine Ideen für das gemeinsame rotarische Jahr vorgestellt.

Anschließend hatte jeder Club in lockerer Reihenfolge die Gelegenheit, ein Leuchtturm-Projekt zu präsentieren.

### Geballte Vielfalt an Ideen und Aktionen

Überraschte Gesichter verrieten, dass nicht allen bekannt war, was in den Nachbarclubs alles „gezaubert“ wird.

### Operationen für Kinder in Indien

Der RC Hattingen betreut schon seit vielen Jahren ein interationales Projekt in Jalna (Indien). Angeborene Gaumen-Nasenspalten von Kleinkindern werden operativ korrigiert. Notwendige Operationen, die sich die Familien nicht leisten könnten, werden durch die Initiative des Clubs ermöglicht.

### Oldtimer-Rallye

Der Rotary Club Bochum lud alle herzlich ein, an der nächsten Oldtimer-Rallye am 24. Mai 2025 (Rotary & Rotarct Action Day) teilzunehmen. Youngtimer sind ebenfalls herzlich willkommen. In den beiden letzten Jahren konnten mit den Startgeldern von über 50 Fahrzeugen Einnahmen von rund dreißigtausend Euro erzielt werden, die für soziale Projekte vor Ort und in Südafrika verwendet werden.

### gesundekids

Aus dem Club Herne entstand das vom Distrikt übernommene Projekt „gesundekids“, um Klein- und Grundschulkindern spielerisch Appetit auf gesunde Lebensmittel und Freude an regelmäßiger Bewegung zu bereiten. Ein Malheft kann mit dem Clublogo versehen und an lokale Bildungseinrichtungen übergeben werden. Dass nicht allen Kindern bekannt ist, mit welcher Farbe eine Gurke ausgemalt wird, zeigt, wie wichtig dieses Projekt ist, das von Rotary Clubs gern adaptiert werden kann.

### Stiftung Overdyk

Der Club Bochum-Rechen widmet sich den kleinsten Mitgliedern der Gesellschaft. Kinder bis neun Jahre, die zu ihrer Sicherheit aus ihren Familien geholt werden mussten und in der Stiftung Overdyk eine liebevolle Betreuung erfahren. Die Stiftung wird vom Club unterstützt, u.a. mit einer Erholungsreise an die Nordsee. Zur Finanzierung der Reise hat man u.a. den FC Schalke für ein Benefizspiel gewinnen können.

### Stadtpark-Jubiläum Bochum

Im Jahr 2026 wird der Bochumer Stadtpark 150 Jahre alt und alle Bochumer Clubs wollen gemeinsam zu diesem Anlass im nächsten Jahr einen großen Blühstreifen anlegen.

### 25 Jahre Lernwerkstatt

Das Projekt Lernwerkstatt hat der RC Castrop-Rauxel vor 25 Jahren ins Leben gerufen. Es gibt derzeit vier Lernwerkstätten, 1. Formen und Gestalten, 2. Bürokommunikation, 3. Finanzführerschein und 4. Pflege. Die fünfte Lernwerkstatt (Hauswirtschaft) muss leider vorübergehend pausieren, da die Leiterin in der

Babypause ist. Jede Lernwerkstatt kostet rund 4000 Euro pro Jahr und bietet Schülerinnen und Schülern praktische Einblicke in zukunftssichere Ausbildungsberufe.

### Herzenswunsch

Kindern Freude machen: das ist das Ziel der Aktion „Herzenswunsch“. Kinder, die kein Geschenk zu Weihnachten bekommen, können einen Wunschzettel schreiben und die Rotaract Clubs Bochum und Essen sowie der Interact Club Bochum sorgen dafür, dass die Wünsche in Erfüllung gehen. Man kann online einen Wunschzettel auswählen und das Geschenk stiften, das dann von den Mitgliedern der Clubs verpackt und übergeben wird.

### Bochum Young Artists

Ein Mal- und Zeichenwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse. Der RC Bochum-Renaissance hat dieses Projekt von seinem Partnerclub in Sheffield übernommen. Mit diesem Wettbewerb werden Kreativität und künstlerischer Selbstaussdruck gefördert. Die Werke werden von einer unabhängigen Fachjury gesichtet und bewertet. Die Siegerbilder werden in einer öffentlichen Ausstellung in den Räumen der Stadt-Sparkasse Bochum ausgestellt. Die Siegesprämie besteht aus Graffiti-Workshops und Gutscheine für Malutensilien.

### KEMA – KAUF EINS MEHR!

Der Interact Club Bochum organisiert mit dem Rotarct Club und der Bochumer Ta-



Mit den kleinen Herzenswunschkärtchen machte Rotaract auf die Gemeinschaftsaktion aufmerksam

fel vor einem REWE-Supermarkt diese Aktion, bei der die Kundinnen und Kunden beim Betreten des Geschäfts freundlich angesprochen und gebeten werden, zu ihrem Einkauf ein paar Güter des täglichen Bedarfs mehr zu kaufen. Die Resonanz auf diese Aktion ist durchgängig positiv und wird jährlich wiederholt.

### 16 Jahre St. Martin

Weil die Probsteigemeinde gerne mal einen echten Martin mit einem echten Pferd haben wollte, trat der RC Bochum-Mark in Aktion und hat dies vor 16 Jahren ermöglicht. Seither hat sich dieser Martinszug als feste Größe unter den Bochumer Volksfesten etabliert. In diesem Jahr wird die 100.000 Euro-Marke erreicht. So viel Geld ist in der gesamten

Zeit eingespielt worden. Das Helferteam wächst jedes Jahr und alle schätzen das Gemeinschaftsgefühl, das die Vorbereitungen und die beiden Veranstaltungstage begleitet.

### OASE

Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, werden vom RC Herne-Luna unterstützt. Das Projekt OASE ist das älteste Projekt des Clubs. Finanziert wird das Projekt durch Parties. Anfang Februar wird Wildfleisch gegrillt. Das „Wilde Grillen“ gibt es seit 10 Jahren. Außerdem gibt es auf dem Rhein-Herne-Kanal eine Tanzparty auf einem Schiff. Gelder aus diesen Veranstaltungen gehen in die Sozialprojekte des Clubs. Präsident Jörg Wagner lädt schon jetzt alle herzlich zu den beiden Parties ein.

### Fraunehaus Bochum

Im Bochumer Planetarium fand Anfang Oktober ein Benefizabend aller Bochumer Rotary Clubs zu Gunsten des Bochumer Frauenhauses statt. Die Erlöse des Abends ermöglichen es den Frauen und ihren Kindern eine kleine Auszeit am Meer zu genießen, Abstand zu ihrem Alltag zu gewinnen und frischen Mut für ihre Zukunft zu schöpfen.

### Zu den VIDEOS

Die Magischen Momente wurden auf Kärtchen festgehalten.







Das eingespielte Distrikt-Team trat in einheitlichen Kapuzen-Shirts auf und bot viele positive Impulse für die Amtsführung: v.l.: Ina Kerckhoff (Chair Foundation), Martin Schmid (Global Grants), Ulli Mehlmann (ADG u. ICC GB-IRL-D), Michael Dumschat (Polio), Ulla Bien (gesundeKids), Eckbert Briedse (D1870, Projekt 4 L) mit Governor Elect Karin Schulze, die die Herforder Schokoladenkostbarkeiten vorstellt.

© Distrikt 1900 (alle Fotos)

## FRISCH MOTIVIERT PELS (PRESIDENTS ELECT LEARNING SEMINAR) in Dortmund

**DORTMUND** Der frühe Vogel fängt den Wurm! Diese Volksweisheit kann getrost auf das PELS bezogen werden, das am 9. November in der Sparkassenakademie in Dortmund stattfand. Governor Elect Karin Schulze wollte ihre Präsidentinnen und Präsidenten so früh wie möglich mit den Aufgaben und Herausforderungen vertraut machen. Und nicht nur das frühe Datum signalisiert, dass Karin gern auf die Tube drückt. An diesem Samstag mussten sich einige besonders zeitig auf den Weg machen, denn ab 8.00 Uhr konnten sich die Gäste schon mit Kaffeespezialitäten und belegten Brötchen ver-

sorgen, bevor es dann um 8.30 Uhr in den Konferenzsaal Phoenix ging. Zu Beginn stellte die zukünftige Governor ihr Team vor und bedankte sich bei ihrem Distrikt-Team mit einer roten End-Polio-Now-Tasse, gefüllt mit Schokoladenkostbarkeiten zu Gunsten des EPN-Projekts des Rotary Club Herford-Widukind.

In 5-Minuten Kurzvorträgen stellten die Akteure des Tages ihre jeweiligen rotarischen Sachgebiete vor und machten neugierig auf weitere Details. Das notwendige Rüstzeug für die Amtsführung bekamen die zukünftigen Präsidentinnen

und Präsidenten in weiteren Präsentationen und der praktischen Rotary Club President's Tool-Box dargeboten.

Um die zuständigen Assistant Distrikt Governor (ADG) und die direkten Amtskolleginnen und -Kollegen der benachbarten Clubs näher kennenzulernen, ging es nach der Kaffeepause in kleineren Gruppen weiter. Es gab gute Gespräche und erste Ideen für gemeinsame Projekte wurden geschmiedet.

Gemütlich zurücklehnen und aus der Beobachterperspektive einfach konsumie-

ren war an diesem Tag kaum möglich. Direkt im Anschluss trafen sich alle wieder, um im Foyer an 10 Thementischen die am Vormittag vorgestellten Distrikt-Teammitglieder zu Projekten, Angeboten und Möglichkeiten näher zu befragen. Die rotarischen Dienste wurden ebenso wie Distriktprojekte und aktuelle Herausforderungen vorgestellt.

„Demokratie und Politik in unseren Rotary Clubs - Wie gehen wir mit schwierigen Situationen um?“ Zu diesem Thema hatte Karin Schulze sich ihren Governor-Amtskollegen aus dem Distrikt 1880 als

Alle Presidents Elect bekommen eine Tool-Box für ihr Amtsjahr







Es gab jede Menge Möglichkeiten, mit dem Distrikt-Team und anderen Presidents Elect ins Gespräch zu kommen.



Experten eingeladen. Daniel Neuer griff mit seinem Vortrag das aktuelle Thema des Rotary-Magazins "Demokratie und Lex AFD" auf. Mit fundierten Fakten, ergänzt durch zahlreiche Zitate von rotarischen Abgeordneten und Politikern, betonte er: „Nehmt das Thema ernst, weicht nicht aus, bleibt mit allen im Gespräch!“

überall eine positive Resonanz. Die Freude an der Gemeinsamkeit, dem Zuwerfen guter Ideen, der lebhaften und guten Diskussion, war allen anzusehen.

Der krönende Abschluss: eine lustig-provozierende Diskussion zum Verhältnis Rotaract / Rotary. Wie schön, wenn man sich danach auf Augenhöhe begegnet.

Aus dem „Meet & Greet-Runden“ mit den Assistant Governors hörte man

**Das war ein Feuerwerk der guten Ideen! Rotary at its best!**

## FOLGETERMINE FÜR PRESIDENTS ELECT



**27.02.2025**

18:00 - 19:15 Uhr  
in ZOOM

Einführung in My Rotary u.  
Rotary Club Central

**22.03.2025**

9.00 - 13.30 Uhr

**AKADEMIETAG in Dortmund**  
**Presidents-Meet & Greet**

- Mitgliederentwicklung
- Jahres-Botschaft des Präsidenten Rotary International 2025/26
- Wunschthemen
- Gruppen-Foto mit allen Presidents elect!







# DIE WELT VERÄNDERN

## 9. ERFA-Tagung des Projekts SPRACHE VERBINDET

DORTMUND Am 9. November folgten rund 60 Teilnehmende der Einladung der Distriktgruppe „Sprache verbindet“ nach Dortmund in die Sparkassenakademie. Die Teilnehmer kamen aus dem gesamten Distrikt 1900 und darüber hinaus – sogar aus Karlsruhe. Sowohl erfahrene Projektmitarbeiter als auch Neueinsteiger nutzten die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch.

Zwei Impulsvorträge betonten die Bedeutung des Spracherwerbs: Prof. Ute Ritterfeld zeigte, wie Sprachförderung Perspektiven eröffnet und warum sie gesellschaftlich wichtig ist. Uli Römer schilderte die nachhaltigen Erfolge des Projekts an seiner Grundschule in Iserlohn und betonte dessen Wert.

Im „World Café“ tauschten sich die Teilnehmenden an Thementischen zu zentralen Fragen aus: Wie gewinnt man Kinder, Scouts und Paten? Wie organisiert man das Projekt im Club? Welche gemeinsamen Ressourcen unterstützen? Die Gespräche förderten Vernetzung und lebhaften Austausch, auch während der Pausen.

René Scheer führte souverän durch die Tagung. In der Abschlussrunde präsentierten Moderatoren die ersten Ergebnisse. Details werden in Protokollen bereitgestellt.

Fazit: „Sprache verbindet“ hat als rotarisches Leuchtturmprojekt große Bedeutung gewonnen. Es stärkt nachhaltig die Zukunft von Kindern und Scouts – und trägt dazu bei, die Welt zu verändern.

# SCHON EINE IDEE FÜR DEN ACTION-DAY 2025?

## HANDS-ON FÜR DIE GANZE ROTARISCHE FAMILIE

Im Rahmen des Action Days gibt es am 24. Mai 2025 wieder unendlich viele Möglichkeiten, Rotary einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Besonders Hands-On Aktionen mit der ganzen (rotarischen) Familie machen viel Spaß und zeigen der Welt, wie vielfältig und bunt Rotary eigentlich ist.

### Hier ein paar Beispiele

- Anbringen eines Balkonkraftwerks
- Anlegen eines Blühstreifens
- Benefiz-Flohmarkt oder Konzert
- 24-Stunden-Tanz oder -Lauf
- Golfturnier
- Kauf eins mehr-Aktion
- Oldtimer-Rallye
- Radsternfahrt
- Waffel- oder Würstchenverkauf, u.v.m.





## IM SAUERLAND IST WAS LOS! Geschichten vom gewachsenen Rotary- Stammbaum und soliden Insektenhotels



Governor Luigi und Assistant Governor Peter Honsel (DGN) leisten mit dem Insektenhotel einen Beitrag zur Artenvielfalt.

© Distrikt 1900

MESCHEDE Assistant Governor Peter Honsel (DGN) durfte den vierten Regionalbesuch des Governors am 14. November für die Region 6 Süd ausrichten. Eine besondere Herausforderung, denn in der Region gibt es „nur“ fünf Rotary Clubs und ganz viel Gegend. Peter hat in die Caller Schweiz bei Meschede eingeladen. Das Hotel Grewen-Mühle war ein ideales Lokal für das Treffen. Weil es „nur“ so wenige Clubs in diesem Teil des Sauerlands gibt, hatten diese die einmalige Gelegenheit, gleich mehrere Projekte zu präsentieren. Dazu konnten die Clubs vorab ihre Aktivitäten auf Plakaten visualisieren und diese im Festsaal der Grewen-Mühle auf vorbereiteten Pinwänden positionieren. Während des Sektempfangs konnten noch schnell die letzten Pins gesetzt werden, bevor Peter Honsel auf die Glocke schlug und die Gästeschar begrüßte. Das Treffen sollte dem Governor zeigen, wie lebendig und fortschrittlich die Region 6 Süd ist und darum hatte Peter Honsel den IHK-Präsidenten Andreas Kanppstein als Festredner eingeladen. Der Unternehmer betonte in seinem Kurzvortrag, dass die Herausforderungen in der Wirtschaft per-

sönliches Engagement brauchen. „Wirtschaft und Ehrenamt. Das klingt erstmal nach einer seltsamen Mischung. Wie Schokolade und Salz - man denkt, das passt nicht zusammen, bis man es probiert“, ist Knappstein überzeugt. Besonders bei der Unterstützung junger Start-Up-Unternehmen ist ehrenamtlicher Rat und tatkräftige Unterstützung ein wichtiger Bestandteil, um erste vermeidbare Fehler zu umschiffen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit verschiedener Service Clubs sei von großer Bedeutung. Als Lions-Mitglied schätzt er die Netzwerke und das Bündeln von Ressourcen, Talenten und Ideen. „Das sind wertvolle Synergien, von denen nicht nur die Mitglieder selbst profitieren, sondern auch die gesamte Gemeinschaft“, schließt er seinen Vortrag ab.

Anschließend kam dann auch die gewünschte Bewegung in den Saal. Projektleiter und Repräsentanten stellten sich an ihre Präsentationswände und die übrigen rotarischen Gäste steuerten ihre erste Station an. Beim Ertönen der Glocke ging es zur nächsten Station, so dass am Ende jeder die Gelegenheit hatte,

sich an allen Ständen zu informieren. Neben klassischen Langzeitprojekten, wurden pfiffige Fundraising-Ideen und nachhaltige Umweltthemen vorgestellt.

An der ersten Station stellte der Club Schmallenberg-Winterberg-Lennetal sein internationales Gemeinschaftsprojekt mit dem RC Tallinn vor. Vier **gebrauchte Polizeifahrzeuge** im Gesamtwert von 34.000 Euro konnten an die Ukraine übergeben werden. **Handwerk macht Schule** ist das zweite Projekt des RC S-W-L. Hier wurden seit 2017 insgesamt über 500 Schülerinnen und Schüler mit 34 Workshops in 10 Handwerksbetrieben an praktische Berufe herangeführt. In der Weihnachtszeit betätigen sich die Mitglieder aktiv. Sie verkaufen selbstgemachtes und kochen Wildfleisch auf dem Weihnachtsmarkt in Schmallenberg.

Der Club Arnsberg war ebenfalls in der Ukraine aktiv und hat eine **mobile medizinische Station** komplett eingerichtet. Für die Finanzierung wird u.a. ein **Benefizkonzert** am 20.12.2024 um 18 Uhr im Neheimer Dom, St. Johannes mit Stücken aus vier Jahrhunderten an-

geboten. Außerdem erfüllt der Club Arnsberg **Senioren-Wünsche** zu Weihnachten. Eine Initiative, die seit 2022 läuft. Bedürftige Seniorinnen und Senioren dürfen sich ein Geschenk im Wert von max. 30 Euro wünschen. Die Mitglieder des Clubs verpacken die Geschenke und liefern sie persönlich aus, was bei den Empfängern für besonders große Freude sorgt und sich diese guten Taten rumgesprachen haben. Waren es im ersten Jahr 200 Menschen, die beschenkt wurden, meldeten sich im vergangenen Jahr bereits 300 Bedürftige. Auch für Kinder und Jugendliche hat der Club ein Herz und unterstützt den **Verein Kinder- und Jugendhilfe e.V.**

Die Freundinnen und Freunde des Clubs Brilon-Marsberg haben sich mit dem **Rotary-Stammbaum** beschäftigt und in akribischer Kleinarbeit die jeweiligen Verzweigungen bei den Neugründungen zurückverfolgt. Gegen eine kleine Spende kann jeder die Datei bekommen und wird staunen, über welche Wege der eigene Club entstanden ist. Mit dem **Kita-Wagen** haben die Brilon-Marsberger ein ganz besonderes Fahrzeug am Start. Da-

mit die Kleinsten mit ihren Erzieherinnen gemeinsame Ausflüge machen können, ohne weite Wege selbst laufen zu müssen, bieten die Vier- bis Sechssitzer praktischen Fahrkomfort für die Kleinkinder und das Kita-Personal. Mit dem **Bike-Labyrinth** können Seniorinnen und Senioren virtuelle Wege mit dem Rad bewältigen. Der Club hat die Software und den Computer dafür zur Verfügung gestellt.

Der Rotary Club Meschede-Warstein präsentierte sein neuestes Projekt, das **Insektenhotel**. In Handarbeit stellen die Freunde die Insektenhotels aus massivem Eichenholz her und achten darauf, dass die empfindlichen Flügelchen beim Schlüpfen nicht durch scharfe Kanten im Bohrloch des Insektenhotels beschädigt werden können. Ein praktischer Pfosten wird direkt mitgeliefert, damit das „Hotel“ an passender Stelle sichereren Halt hat. Die **LOsterhasen** sind ein echter Verkaufsschlager und sorgten für guten Zuwachs in der Sozialkasse des Clubs. Die kleinen Schokohasen sind in einer hübschen Pappschachtel sicher verpackt. Im Deckel befindet sich eine Losnummer,

mit der man hochwertige Sachpreise gewinnen kann. Eine weitere Fundraising-Idee ist das **Sammeln von Kronorken**.

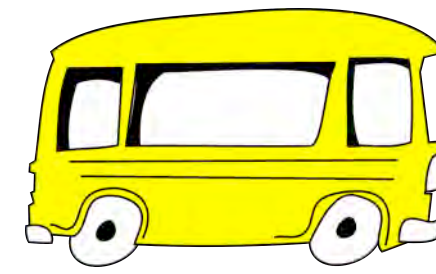
Nicht nur der Governor war begeistert von diesem Marktplatz der Möglichkeiten. Die Mitglieder der Clubs waren ebenso beeindruckt. „Der Aufwand, Fotos und Infos auf einem Plakat vorzubereiten und Flyer zu drucken, hat sich auf jeden Fall gelohnt“, ist sich Assistant Governor Peter Honsel (DGN) sicher. Er bedankte sich bei allen für die Mühen, schenkte dem Governor ein Insektenhotel und überreichte Blumen für die Unterstützung aus dem Backoffice (Distrikt-Servicebüro) und seiner lieben Frau Martina, die die Präsentationsfolien und Tischnummern vorbereitet hat.

### BILDERGALERIE





# INBOUNDS ON TOUR



HAMBURG | POTSDAM | BERLIN | DRESDEN | MÜNCHEN | FÜSSEN | ROTHENBURG  
 10 TAGE DURCH DEUTSCHLAND



Im Oktober begann unsere diesjährige Deutschlandtour. Von Dortmund über Bielefeld ging es zu unserem ersten Halt: Hamburg. Dort sind wir unter anderem durch den alten Elbtunnel spaziert, haben bei einer Bootsrundfahrt die Elbphilharmonie von nahem betrachtet und führten die Austauschschüler mit unserem Kulturprogramm durch die Stadt.

In Berlin haben wir neben den Standard-Sehenswürdigkeiten die Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße und die Kuppel auf dem Reichstagsgebäude besucht, um die Austauschschüler über die geschichtliche und heutige Bedeutung Berlins aufzuklären. Zudem hatten wir auch Glück, gerade noch so am Abend der Ankunft das Festival of Lights mitzubekommen.

An Tag 6 unserer Deutschlandtour erreichten wir Dresden. Auf dem Programm standen natürlich die Frauenkirche, die Semper-Oper und der Zwinger. Zudem machten wir einen "Timeride", bei welchem Dresden im Jahr 1719 durch VR-Brillen lebendig dargestellt wurde. Abends führte uns eine Nachtwächterin durch die Stadt.

Mit München näherten wir uns dem Ende der Deutschlandtour. Auf der Liste standen unter anderem der Englische Garten und seine Eisbachwelle, der Hofgarten sowie die Frauenkirche und die Rathäuser. Vor der Weiterfahrt hielten wir am letzten Tag noch an der Gedenkstätte des KZ Dachau, um dort von Audioguides durch dessen Geschichte geführt zu werden. Rotex 1900 e. V.



© Rotex 1900 e.V. (alle Fotos).





# Friedrich Kies

Past Governor 2003/04

Liebe Freundinnen und Freunde,

tief betroffen und traurig, möchten ich Ihnen im Namen des Rotary Clubs Brilon-Marsberg mitteilen, dass unser Freund Friedrich Kies am 16. November 2024 im Alter von 85 Jahren, begleitet von seinen Kindern und seiner Familie, von uns gegangen ist. Friedel Kies war Mitinitiator und Gründungsmitglied unseres Clubs, Präsident im rotarischen Jahr 1986-1987, und ein rotarischer Freund, der äußerst intensiv das Clubleben bereicherte. Höhepunkt war für ihn und den Club sein Governorjahr 2003-2004. Als leidenschaftlicher Rotarier gab er bis in unsere Tage starke und prägende Impulse. Politisch in Stadt und Kreis hoch engagiert lag ihm das Wohl der Bürger am Herzen, die Geschichte auch seiner Heimat und die Aufarbeitung der finsternen Jahre 1933 bis 1945.

Kritisch, aufrichtig und kraftvoll belebte er in vielfältiger Weise den Club, entscheidend auch in seinen internationalen Beziehungen. Viele Freunde erinnern sich an die erlebnisreichen Segel- und Skifahrten, Unternehmungen, die entscheidend die Gemeinschaft unseres Clubs stärkten.

Der Rechtsanwalt Friedrich Kies, lange Jahre Geschäftsführer des St. Marienkrankenhauses in Marsberg, übergab im Jahr 2000 erfolgreich das Hospital in die Trägerschaft der Barmherzigen Brüder. Wir werden uns stets in Dankbarkeit Friedels gelebter Freundschaft erinnern. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Kindern und seiner Familie!  
R.I.P

Claudia Artz  
Präsidentin  
RC Brilon-Marsberg



Aller Voraussicht nach wird die vorgezogene Bundestagswahl am 23. Februar 2025 stattfinden, doch überall im Land fehlen Wahlhelfer. Rotary und die ganze rotarische Familie sollte da einspringen, meint Lothar Weber vom RC Berlin-Gendarmenmarkt.

Das Argument der fehlenden Wahlhelfer, das einem baldigen Wahltermin im Wege steht, könnte Rotary entkräften, indem Rotarierinnen und Rotarier und Mitglieder der rotarischen Familie aushelfen – für die Demokratie! Es gehe darum, parteiunabhängig zu agieren, die demokratischen Vorgänge in der Gesellschaft zu befördern und Rotary, Rotaract, Inner Wheel und weitere rotarische Kräfte als wertgebundene Gemeinschaft zur Stärkung der Demokratie in der Öffentlichkeit zu positionieren. Und Rotary wäre auf einen Schlag in der Öffentlichkeit nicht mehr zu übersehen, ist Lothar Weber überzeugt. "Und mein Erfrischungsgeld spende ich gern an End Polio Now."

Was denken Sie darüber? Sind Sie und Ihr Club dabei?

Schreiben Sie an:

[redaktion@rotary-verlag.de](mailto:redaktion@rotary-verlag.de)

unter dem Stichwort "Wahlhelfer".





## ROTARY-GLOSSAR ABKÜRZUNGEN UND IHRE BEDEUTUNG | P BIS R

### PDG

Past District Governor  
ehemaliger Governor  
(Abkürzung auch "Past-Gov.")

### PELS

President-Elect Learning Seminar  
Pflichtveranstaltung für gewählte  
Clubpräsidenten

### PHF

Paul Harris Fellow  
TRF-Anerkennung für Spenden über  
1000 US-Dollar

### PolioPlus

Rotary-Kampagne zur Bekämpfung  
der Kinderlähmung

### PP

Past-Präsident  
ehemaliger Clubpräsident

### RAC

Rotaract Club  
Von Rotary geförderte Clubs für  
Junge Erwachsene zwischen 18  
und 32 Jahre

### RAG

Rotary Action Group  
Arbeitsgemeinschaft bei Rotary für  
bestimmte Aufgabengebiete, zum  
Beispiel Elementarbildung, Wasser  
und Hygiene, AIDS-Prävention

### RC

1) Rotary Club  
2) Rotary Coordinator

### RCC

Rotary Community Corps  
Von Rotary Clubs unterstützte  
Freiwillige für Arbeitseinsätze in  
Gemeinden

### RDG

Rotary Deutschland Gemeindienst  
e.V.  
Verein zur Spendenverwaltung und  
Beratung von Clubs in  
Angelegenheiten der TRF

### RDK

Rotaract Deutschland Komitee  
Beratungsgremium der  
Distriktsprecher und  
Ressortbeauftragten von Rotaract

### RFAD

Rotary Foundation Alumni  
Deutschland  
Zusammenschluss ehemaliger TRF-  
Stipendiaten

### RFPD

Rotary Action Group For Population  
& Development  
Arbeitsgruppe zum Thema  
Weltbevölkerungswachstum.

### RGHF

Rotary Global History Fellowship  
Zusammenschluss der Rotary-  
Historiker im Internet

### RI

Rotary International

### RIBI

Rotary in Britain and Ireland  
Regionalverwaltung der Clubs in  
Großbritannien und Irland

### RIS

Rotary International-Satzung  
Steht für die Satzung von Rotary  
International

### RIV

Rotary International-Verfassung  
Steht für die Verfassung von  
Rotary International

### RJD

Rotary Jugenddienst Deutschland  
e.V.  
Organisiert die verschiedenen  
Austauschprogramme für  
Jugendliche

### RO.CAS

Online-basiertes  
Clubverwaltungssystem

Weitere Abkürzungen auf:  
<https://rotary.de/was-ist-rotary/glossar>

## TERMINE 2024/25

### GOVERNORBESUCHE IN DEN REGIONEN 18-21 Uhr

Region	Assitant Governor	Tag, Datum
Reg. 1 West	Jörg Stasche	Fr. 24.01.2025
Reg. 2 Ruhr Nord-West	Jörn Hartwich	Mo. 28.10.2024
Reg. 3 Ruhr Nord-Ost	Nhiem Lu	Mo. 09.09.2024
Reg. 4 Ruhr Süd-West	Rainer Sieber	Mi. 05.02.2025
Reg. 5 Süd-West	Karin Schulze	Do. 26.09.2024
Reg. 6 Süd	Peter Honsel	Do. 14.11.2024
Reg. 7 Mitte	Monika Jost	Mo. 17.03.2025
Reg. 8 Ost	Stefan Garfs	Fr. 04.04.2025
Reg. 9 Nord-West	Hans-Jürgen Steuber	Mo. 25.11.2024
Reg. 10 Nord-Ost	Tobias Schuhmacher	Fr. 14.02.2025
Reg. 11 Nord	Ulli Mehlmann	Fr. 17.01.2025



### RI Conventions

Calgary, Kanada 21.-25.06.2025  
Taipei, Taiwan 13.-17.06.2026  
Honolulu, Hawaii 05.-09.06.2027  
Manila, Philippinen 03.-07.06.2028

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

### 2. Akademietag in Dortmund

Zertifizierungen, Basiswissen für Neumitglieder  
und neue Amtsträger sowie versch. rotarische  
Themen für interessierte Mitglieder

22. März 2025

### Rotary & Rotaract ActionDay

Mitglieder der rotarischen Familie in ganz Deutschland  
gehen mit Aktivitäten in die Öffentlichkeit  
Ein idealer Tag, um gemeinsam einen Blühstreifen anzulegen

24. Mai 2025

### Rotary & Rotaract Distriktkonferenz in Bochum

Mitgliederversammlung und Treffen der  
rotarischen Familie, Preisverleihung Rotary-Champions

13./14. Juni 2025